



Die WandelBar soll ein zu Hause bekommen.

Gesucht wird ein finaler Aufstellungsort für das Exponat.

Die Begeisterung im August 2019 war groß! Das Ergebnis der Jugendwerkstatt Wandelbar, das Exponat „Die WandelBar“, sollte auf Reisen durch die Bundesrepublik gehen und für regen Austausch und Diskussionen sorgen!

Leider machte die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Regeln dem engagierten Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Da ab März 2020 die WandelBar nicht auf Tour gehen konnte und das entsprechende Projekt schon bald beendet wurde, wird nun ein finaler Aufstellungsort für das hölzerne Exponat gesucht. Das 2 x 2 Meter große Exponat ist ein Ergebnis der einwöchigen, partizipativen Jugendveranstaltung [„Jugendwerkstatt Wandelbar“](#) im August 2019. Das Ziel der WandelBar ist es, Multiplikatoren und Multiplikatorinnen zu erreichen, Interesse zu wecken, zum Nachdenken anzuregen und zu vernetzen. Vor allem aber auch, positive Visionen für die Zukunft zu entwickeln!

Das Objekt „Die WandelBar“

- trägt die Ergebnisse und Forderungen der sechs Arbeitsgemeinschaften der Veranstaltung,
- lädt dazu ein, eigene Ideen und Gedanken weiterer Menschen auf den Tafelflächen aufzunehmen und Visionen zu entwickeln, und
- lädt zu Gesprächen an dem zur Bar umfunktionierten Tresen ein.

Ein finaler Ausstellungsort sollte mitbringen

- einen trockenen, wetterfesten Standort,
- eine Aufstellungsfläche von mindestens 5 x 5 Metern,
- die Möglichkeit, dass Menschen am Objekt arbeiten können und
- Menschen, die Lust haben das Exponat zu betreuen.

Ist der finale Ausstellungsort gefunden worden,

- wird die Abwicklung und Finanzierung des einmaligen Transportes vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation zum finalen Ausstellungsort übernommen und
- wird das zerlegte Objekt in einer Palette mit den Maßen L = ca. 2,15 m, B = ca. 1,05 m und H = max. 0,35 m
- mit einer Materialkiste u. a. mit Kreiden, Schwämmen, Anleitung geliefert.

Interessenten können sich bei Oliver Wolff unter wolff@dji.de oder bei Angela Krumme unter al.krumme@dbu.de melden.



Über das Projekt

Was geschieht, wenn sich 100 engagierte Jugendliche aus ganz Deutschland für eine Woche in einer Jugendherberge im Nationalpark in Thüringen versammeln und man ihnen anbietet, Zukunft zu gestalten? Ganz klar – sie machen es!

Es war und ist ein besonderes Projekt. Ein Planungsteam aus neun jungen Erwachsenen wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) beauftragt, eine Zukunftswerkstatt für junge Menschen zwischen 16 und 27 zu gestalten. Innerhalb eines halben Jahres planten sie eine vielfältige Veranstaltung, die im [Sommer 2019](#) in Lauterbach (Thüringen) stattfand. Unter dem Thema »Wandelbar«, eingeteilt in die Themenworkshops Bildung, Arbeit, Landwirtschaft, Mobilität, Klimaanpassung und Konsum, haben wir intensiv und kreativ an Visionen für einen sozial verträglichen ökologischen Wandel gearbeitet.

Aus diesen haben wir konkrete [Forderungen](#) an die Politik erstellt. Eine Künstlerin und ein Künstler halfen uns dabei, unsere Visionen und Forderungen auf einem speziell angefertigten Exponat, der WandelBar, anschaulich zu verewigen. Neben der fachlichen Arbeit, die wir geleistet haben, gab es auch genug Zeit, uns näher kennenzulernen, zu vernetzen und Fähigkeiten miteinander zu teilen. Die Ergebnisse bilden die visionäre, aber doch fachliche Querschnittsmeinung der Jugend über verschiedene Themen, die uns alle betreffen, ab. So zeigen wir, dass die junge Generation Interesse an einem gesellschaftlichen Wandel hat und auch Ideen entwickelt, die zu einer nachhaltigen Umsetzung beitragen. Außerdem ist diese Beteiligung auch demografisch gesehen notwendig. Die Zukunft gehört der Jugend, doch die Gesellschaft altert – auch in der Politik. Wir sollten mitreden, mitentscheiden und so unsere Zukunft mitgestalten können. Mit der »WandelBar on Tour« haben wir nun die Möglichkeit bekommen und wahrgenommen, unsere Arbeit zu verbreiten und so nicht nur Politikerinnen und Politiker auf unsere Vorstellungen aufmerksam zu machen. Wir erhoffen uns, viele Menschen zu erreichen, zu inspirieren und zum Nachdenken anzuregen.

Wir wünschen uns einen regen Austausch für eine wandelbare Gesellschaft.

Wir hoffen, Euch und Ihnen gefällt unser Projekt! (aus dem Begleitheft des WandelBar-on-Tour-Teams, 2020)